

Regeln zum Fahren in der Gruppe

Die meisten kennen die allgemeinen Regeln für das Fahren in der Gruppe, jedoch kann es manchmal ganz hilfreich sein, sich das ein oder andere nochmal zu vergegenwärtigen.

Diese Tourenregeln dienen vor allem der SICHERHEIT aller Teilnehmer und tragen Sorge dafür, dass die Tour für alle (egal ob Anfängerin/Anfänger oder Fortgeschrittene/ Fortgeschrittener) stressfrei gefahren werden kann.

Rechne beim Fahren immer mit den Fehlern anderer und wähle Deine Geschwindigkeit und den Abstand entsprechend! Um eine unfaire Fahrweise zu vermeiden, sollte sich jeder Teilnehmer vor einer Tour die folgenden Regeln vergegenwärtigen:

Für die Teilnehmer gilt:

Wir treffen uns mit vollgetankten Motorrädern und tragen angemessene Bekleidung. Fahrer in Turnschuhen und normalen Jeans nehmen wir nicht mit.

Jeder ist für seinen Hintermann verantwortlich!

Notfalls anhalten.

Solltest Du feststellen, dass Dein Hintermann wesentlich langsamer wird oder stoppt, so lasse ihn nicht aus dem Spiegel verschwinden, sondern halte selbst an und mache Deinen Vordermann ggf. mit Lichthupe und/oder Signalhorn auf die Situation aufmerksam. Auch sie/er sollte dann stoppen und ebenfalls seinen Vordermann durch Lichthupe und/oder Signalhorn aufmerksam machen. Dies pflanzt sich bis zur Gruppenspitze fort, damit auch der TourGuide mitbekommt, dass ein Gruppenmitglied Probleme hat.

NUR und AUSSCHLIESSLICH der TourGuide dreht dann ggf. um, um nach dem Rechten zu sehen. Der Rest der Gruppe wartet!

Anweisungen des TourGuides ist Folge zu leisten!

Die Teilnahme findet auf eigene Gefahr und ohne jegliche Haftung durch die Organisatoren statt.

Die versetzte Fahrweise bei Gruppenfahrten:

Auf geraden Streckenabschnitten wird innerhalb der Gruppe versetzt gefahren. Der TourGuide fährt mittig / links und der nächste rechts versetzt von ihm und so weiter. Bei Stopps / im Stau etc. hält die Gruppe in Zweierreihe an.

Ganz wichtig: Bei der versetzten Fahrweise NIEMALS zu dicht an den versetzt fahrenden Vordermann anschließen oder gar auf gleicher Höhe fahren!

Die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten werden eingehalten.

Dabei jedoch den Abstand zum Vordermann auch nicht ZU groß werden lassen, da alle hinterher fahrenden Gruppenmitglieder den Abstand immer wieder einholen müssen und dadurch gezwungen sind, schneller als die Vorausfahrenden zu fahren!

Bei Kurvenstrecken wird die versetzte Fahrweise aufgelöst und jeder fährt auf seiner Sicherheitslinie. Dabei wird an den ausreichenden Abstand zum Vordermann gedacht! Nach einem Kurvenabschnitt wird auf gerader Strecke wieder die versetzte Fahrweise aufgenommen.

Anhalten an Kreuzungen, Brücken, Fähren, Stau etc.

Sollte durch die Verkehrssituation ein Anhalten der Gruppe erforderlich sein, so bildet die Gruppe eine Zweierreihe. Dabei den Abstand zum vorderen Fahrzeug möglichst gering halten, um ein zügiges Anfahren bzw. Überqueren der Kreuzung zu ermöglichen und die Gruppe kurz zu halten.

Überholen

Innerhalb der Gruppe gilt absolutes Überholverbot! Sollte es notwendig sein, ein anderes Fahrzeug außerhalb der Gruppe zu überholen, so ist jeder Teilnehmer für sein Überholmanöver selbst verantwortlich! Nach Abschluss des Überholmanövers behält der Überholende seine Geschwindigkeit bei, damit für die nachfolgenden Teilnehmer genug Platz zum einscheren ist!

Sollte die Gruppe einmal überholt werden, so wird dem überholenden Fahrzeug ein gefahrloses Einscheren auch innerhalb der Gruppe ermöglicht.

Nicht mitziehen lassen und nicht drängeln!

Jede Fahrerin / jeder Fahrer hat sich an Kreuzungen oder bei Überholmanövern selbst zu vergewissern, dass die Strecke frei ist! Es ist ausgesprochen gefährlich, sich vom Vorausfahrenden mitziehen zu lassen! Auch sollte der Hintermann immer mit einem unvermittelten Bremsmanöver seines Vordermanns rechnen!

Die Reihenfolge der Gruppe wird auch beim Überholen IMMER eingehalten! Auch, wenn der Vordermann zögert! Keinesfalls drängeln oder das Gruppenmitglied überholen!

Tanken und Pausen

Tankt einer, tanken alle. Das Gruppenmitglied mit den geringsten Tankintervallen gibt damit die Tankfrequenz vor.

Nutzt die Pause, um dem TourGuide eine Rückmeldung zu Fahrstil und Geschwindigkeit zu geben und sagt auch ruhig, wenn Euch das Tempo zu schnell ist. Der TourGuide sollte sich dieses Feedback zu Herzen nehmen und seinen Fahrstil entsprechend anpassen.

Fahren:

Die schwächste Maschine / der unerfahrenste Fahrer fährt direkt hinter dem Tourführer, so kann der Tourführer leichter die Geschwindigkeit anpassen.

Daraus folgt: starke Maschinen mit erfahrenen Fahrern gehören an das Ende der Gruppe.

Die Reihenfolge bei der Abfahrt ist die Reihenfolge bei der Ankunft, es sei denn ein oder mehrere Mitfahrer verlassen während einer Tour (nach Abmeldung beim Tourführer) die Gruppe; die neue Reihenfolge ergibt sich dann durch aufschließen der anderen Fahrer in der Gruppe.

Seid fair, nehmt Rücksicht und rechnet mit Fehlern anderer, passt euren Fahrstil entsprechend an.

Grundsätzlich gilt:

Jeder sollte vor Teilnahme an einer Tour selber prüfen ob sie/er in der Cruisergruppe oder in der anderen Gruppe (Gruppe 1) mitfahren will bzw. kann.

Während in der Cruisergruppe in der Regel die Touren zwischen 130 km und 160 km lang sind und in dieser Gruppe eine etwas gemächlichere Fahrweise bevorzugt wird, sind die Touren in der anderen Gruppe (Gruppe 1) in der Regel zwischen 270 km und 350 km lang und recht kurvenreich. Die Geschwindigkeit wird in dieser Gruppe unter Berücksichtigung der Straßenverkehrsordnung hoch gehalten.

Sollte es dazu kommen, dass einem Mitfahrer bzw. auch mehreren Mitfahrern in der jeweiligen Gruppe Defizite jeglicher Form, vor oder während der Tour auffallen (z.B. Streckenführung, Geschwindigkeit u.s.w.) mit denen sie/er sich nicht arrangieren kann, so können sie/er nach Abmeldung beim Tourführer die Gruppe verlassen und ist/sind bei der nächsten Tour wieder Herzlich Willkommen.